VERANSTALTER UND ORT

Keuninghaus
Leopoldstraße 50-58
44147 Dortmund

Tel +49 231 50-2 51 45
Fax +49 231 50-2 60 19
dkh@dortmund.de

facebook.com/DietrichKeuningHaus

keuninghaus2togo@gmail.com

keuninghausofficial

YouTube "Keuninghaus to Go"

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Frau Aysun Tekin, Integrationsratsvorsitzende Dortmund
Herr Emre Gülec, DITIB-Gemeinde Dortmund-Huckarde
Frau Deniz Greschner, Wissenschaftlerin und Moderatorin

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Bezirksbürgermeister Dr. Ludwig Jörder die Schirmherrschaft für den NordStadtSommer übernimmt.

DORTMUND
ÜBERRASCHT.
DICH.

DIETRICH-KEUNING-HAUS

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

ICH KANN NICHT ATMEN

Interkulturelles Gebet

im Rahmen des NordStadtSommers am Keuninghaus

5. Juli 2020 | 11.30 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN

Es ist was ganz Besonderes, dass wir den NordStadtSommer im dritten Jahr in Folge zusammen mit Vertreter*innen der jüdischen, christlichen und muslimischen Gemeinde eröffnen. Im Rahmen des "Interkulturellen Gebetes", das den Titel "Ich kann nicht atmen" trägt, wird ein Gespräch mit den Religionsvertretern geführt.
In diesem Jahr stehen zwei zentrale Themen des gesellschaftlichen Diskurses im Mittelpunkt des Dialoges, nämlich: Rassismus und Diskriminierung. Es geht um die Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sowie die entscheidenden Bedingungen für ein friedliches Miteinander. Seien Sie herzlich eingeladen. Geben Sie diese Einladung gerne an Ihre Familienangehörigen, Freund*innen, Nachbar*innen weiter.

PROGRAMMABLAUF

11.30 Uhr Grußwort Herr Vornweg, stellv. Bezirksbürgermeister

11.40 Uhr Begrüßung Herr Arslan, Direktor des DKH
Statements der Religionsvertreter*innen

11.55 Uhr Klaviermusik, Ester Festus

12.05 Uhr Texte aus den heiligen Schriften

12.15 Uhr Gesang mit Hand-Trommel, Issam Bayan

12.20 Uhr Gesprächsrunde der Religionsvertreter*innen
Thema: Rassismus und Diskriminierung

12.40 Uhr Gebetsbeiträge der Religionen

RELIGIONSVERTRETER

Herr Baruch Babaev,
Rabbiner der Jüdischen Kultusgemeinde Dortmund

„Der Mensch wurde wegen der Friedfertigkeit unter den Menschen einzig erschaffen, damit nämlich niemand seinen Nächsten sage: mein Ahn war größer (besser) als deiner. “ (Talmud, Sanhedrin 4,5)

Herr Ansgar Schocke,
Pfarrer der Kath. Gemeinde "Heilige Dreikönige" Dortmund

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er sie:“ (Gen 1,27a) – Vor Gott sind alle Menschen gleich! Wir alle sind eine Menschheitsfamilie!

Herr Ekkehard Brach,
Pfarrer der Evg. Lydia-Gemeinde Dortmund

„Wer einen anderen Menschen verächtlich behandelt, verletzt dessen Würde.“

Herr Ahmad Aweimer,
Rat der Muslimischen Gemeinden Dortmund

„Wenn jemand das Rechte tut, so tut er es für sich selbst; und wenn jemand Böses tut, so handelt er gegen sich selbst. Dein Gott handelt niemals unrecht gegenüber seinen Dienern (Menschen)” (Koran, Sure 41, Vers 46)